

Eine zielführende Prozessforschung bringt echten Erkenntnisgewinn für den Behandlungsalltag

# Optinomic: Mehrwert aus Datenbergen

Im ganzen Gesundheitswesen werden immer mehr Daten erhoben und archiviert. Vorhanden ist vieles – Big Data lässt grüssen – aber: Wird das Vorhandene auch systematisch genutzt? Ist es rasch genug für die Behandelnden verfügbar? Und erst noch in guter strukturierter Form, Spreu vom Weizen getrennt? Und, ganz entscheidend: Wie nützt die Riesenmenge an Daten der Hauptperson, dem Patienten?

Praktisch alle Fachkräfte im Gesundheitswesen kennen diese Problematik und die Herausforderungen, die mit dem Erheben von Patientendaten und deren Prozessdokumentationen einhergehen. Namentlich Krankenversicherer und GesundheitspolitikerInnen, aber auch interne Managementstellen fordern im heutigen Therapie- und Klinikalltag eine Masse an Erhebungen und Datenlieferungen zur Qualitätsprüfung. Patienten, Ärzte und Therapeuten werden dadurch mit unzähligen Fragebogen konfrontiert. Trotz hohen Arbeitsaufwands bei der Datenerfassung und der folgenden Kontrolle ist die Qualität des Datenmaterials jedoch häufig unzureichend. Zudem bleiben die erfassten Daten oftmals unbenutzt, weil Zeit und Mittel zur Auswertung, Darstellung und Interpretation fehlen.

## Innovative Wege im Visier

Vor dieser Ausgangslage stand auch Beat Ottiger, ein selbst praktizierender Psychotherapeut und

Softwareentwickler, der unter anderem Klinikinformationssysteme einführen und weiterentwickeln durfte. «Aufgrund des unbefriedigenden Erfahrungshintergrundes und der Tatsache, dass bestehende Softwaresysteme uns nicht überzeugen konnten, wurde im Mai 2014 mit der Optinomic GmbH ein Startup mit Sitz in Zürich gegründet. Unsere Vision besteht darin, eine Software zu entwickeln, welche das therapeutische Handeln unterstützt und Positives zu einem weiterführenden Erkenntnisgewinn beiträgt.»

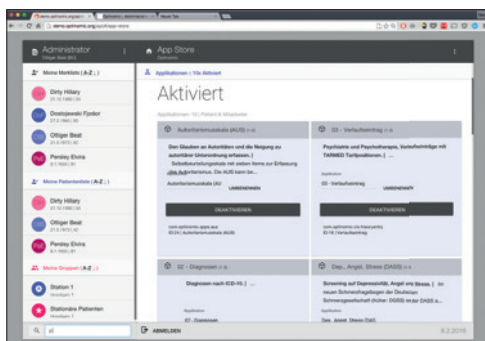
## Wichtigen Fragen auf den Grund gehen

«Unsere Software liefert Antworten bezüglich der für Ärzte, Therapeuten und weitere Professionals im Gesundheitswesen gestellten Fragen: Wie können Pflichtmessungen (ANQ, TARPSY, PSYREC etc.) effizient erhoben und nutzbar gemacht werden? Welche (Test-)Resultate hat mein Patient erzielt und wie schneidet er im Vergleich mit anderen Patientengruppen ab?

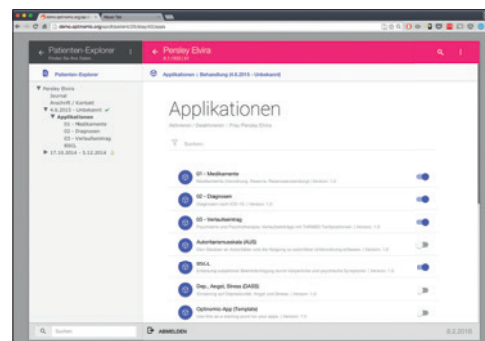


Beat Ottiger, CEO Optinomic GmbH

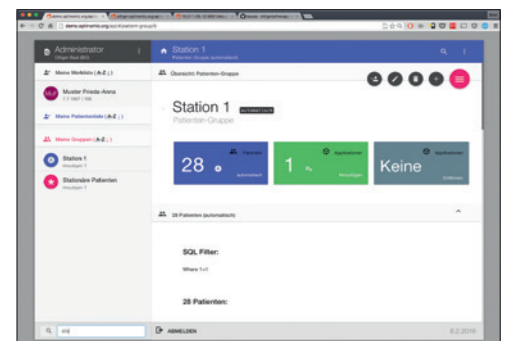
Wie erreichen wir eine qualitativ hochwertige (Verlaufs-) Dokumentation, ohne noch mehr Zeit vor dem Computer zu verbringen? Wie können



Applikationen (de-)aktivieren und umbenennen. Dadurch kann der Funktionsumfang auf spezifische Bedürfnisse angepasst werden. Aktivierte Applikationen können ab sofort verwendet werden.



Aktiviert Applikationen können manuell, bei Bedarf einem Patienten zugeordnet/verordnet werden.



Applikationen können auch automatisch einer Patientengruppe zugeordnet/verordnet werden. Dies beim Eintreffen eines bestimmten Ereignisses oder sobald frei definierbare Kriterien/Testresultate erfüllt werden. Z.B. Suizid-Index >= 73

wir relevante Wirkfaktoren als solche erkennen und kontinuierlich beobachten? Welche Therapieangebote eignen sich besonders für diesen Patienten oder diese Patientengruppe? Wie erreichen wir, dass sich der Patient mit den relevanten Fragen auch ausserhalb der Therapiesitzung beschäftigt? Wie kann eine erfolgreiche Vor- und Nachbehandlung stattfinden? Wie können Katamnese-Studien effizient umgesetzt werden? Wie können Smartphone und biologische Messmittel (Wearable Computing) wie z.B. Pulsuhren etc. bestehende Behandlungsangebote sinnvoll ergänzen? Wie kann ein Wissenstransfer von der Forschung in die gelebte Praxis sichergestellt werden?»

**Per Knopfdruck zu reichen Analysen und Erkenntnissen**

Die Softwarelösung von Optinomic unterstützt die Anwender dabei, Patientendaten einfach und effizient zu erfassen und anschaulich und verständlich aufzubereiten. Per Knopfdruck besteht Zugriff auf reiche Analysen und Auswertungen, deren Erkenntnisse mit Kollegen geteilt sowie mit Patienten besprochen werden können.

Die Behandlungsqualität ist durch die Anwendung der Softwarelösung gesichert, was sowohl dem Gesundheitsdienstleister sowie dem Patienten einen echten Mehrwert bietet. Dank intuitiver Benutzeroberfläche besitzen das Therapiepersonal und die Ärzteschaft ein «Cockpit» ihrer Patienten und können Verläufe in der Therapie intelligent visualisieren und auswerten. Die Optinomic-Software wird auch selbst zum Therapeutikum und ermöglicht neue Interventionsformen. Dies kann sehr wertvoll sein als Gesprächseröffnung bei der Betrachtung eines visualisierten Verlaufs oder bei strukturierten Befragungen ausserhalb von Therapiesitzungen.

**Ein integrierter Healthcare-Marktplatz für Gesundheitsdienstleister**

Das Softwaresystem von Optinomic verfügt über einen integrierten Healthcare-Marktplatz. Installieren und aktualisieren können die User exakt die von ihnen gewünschten Applikationen nach individuellem Bedarf. Der Anwendungszweck der Apps ist unbegrenzt: Screeningverfahren, (Psycho-)Diagnostik, tägliche und systematische Befragungen, Katamnese-Studien, herkömmliche KIS1-Funktionalität (Verlaufseinträge, Diagnosen, Medikation etc.) und qualitätsrelevante Erhebungen aller Art, lassen sich als Applikation umsetzen. Somit sind bewährte Therapie- und Assessment-Methoden per Knopfdruck auf die anwendende Institution adaptierbar. Gleichzeitig kann erlangtes Expertenwissen anderen Kollegen und Institutionen zur Verfügung gestellt werden.

**Automatisches Auslösen dialogfähiger Befragungen**

Einmal installierte Applikationen lassen sich von festgelegten Indikationen manuell oder automatisiert bestimmten Patienten oder Patientengruppen zuweisen. Es können z.B. dialogfähige Befragungen aufgrund klarer Vorgaben oder bei eintreffenden Ereignissen aller Art automatisiert ausgelöst werden. Beispielsweise, wenn während der Behandlung einer stationären Suchterkrankung ein Suchtmittelkonsum erfolgt, startet bei der Erfassung dieses Ereignisses automatisch eine detaillierte Befragung zum Konsumereignis. Dies wiederum dient dem Qualitätsmanagement und hilft bei der Erfassung strukturierter und somit auswertbarer Daten.

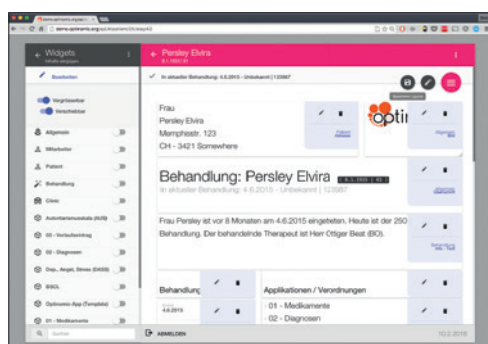
Eine selbstständige Weiterentwicklung therapierelevanter Applikationen ist durch den Anwender möglich. Falls der Optinomic-Markt-

platz einmal keine passende Lösung anbietet, können die User eine bereits bestehende App mit Leichtigkeit ihren Bedürfnissen anpassen. Bei diesem ständigen Weiterentwicklungsprozess werden die Anwender ermächtigt, alle Änderungen und Anpassungen selbst vorzunehmen. Geplant ist auch, dass von Anwendern erstellte Apps im Marktplatz zum Verkauf angeboten werden können. Dies ermöglicht eine Teilung der Investitionskosten für erbrachte Recherchen und Leistungen und etabliert den Autor der Applikation resp. dessen Institution zudem als Experte im entsprechenden Fachbereich.

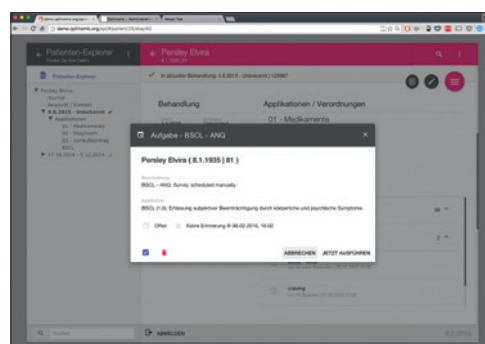
**Ein gelebtes Qualitätsmanagement**

Dialogfähige Befragungen garantieren ein gelebtes Qualitätsmanagement. Alle prozessrelevanten Fragen können zum richtigen Zeitpunkt an den festgelegten Adressaten in der gewünschten Dichte und Tiefe erfolgen. Die unmittelbar zur Verfügung stehenden Ergebnisse und Auswertungen unterstützen zudem die interne Kommunikation wesentlich. Auch dienen die grafischen Aufbereitungen als Gesprächseinstieg mit dem Patienten und ermöglichen dadurch neuartige Interventionsformen. Das neuartige Softwaresystem lässt sich übrigens auf alle Therapieformen und Therapieschulen anwenden.

Empirische Erforschung und Optimierung des Therapieverlaufs, Ergebnisse und Rohdaten lassen sich bündeln, wodurch sowohl Verläufe dargestellt wie auch Vergleiche innerhalb einer oder zwischen mehreren Patientengruppen gezogen werden können. Damit lassen sich Erkenntnisse zur Planung des weiteren Therapieprozesses gewinnen. Die Behandlungsqualität wird damit nicht nur gesichert, sondern laufend optimiert. Theorien und Schulen kommen und



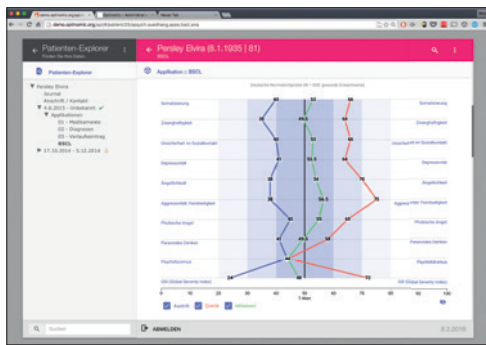
Ein «Berichts-Editor» steht zur Verfügung. Dadurch kann jeder Kunde resp. Benutzer exakt die für ihn interessanten «Blöcke» anzeigen lassen.



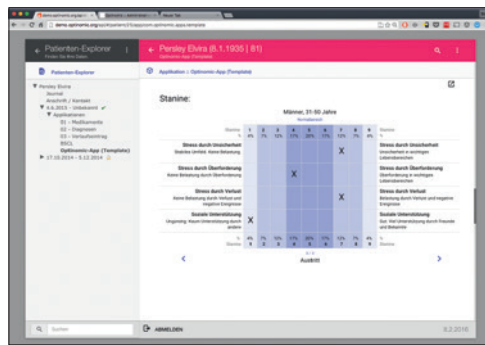
Tasks/Aufgaben. Jedem Benutzer oder Benutzergruppe können Aufgaben zugeordnet werden, z.B. alle 14 Tage den HoNOS ausfüllen.



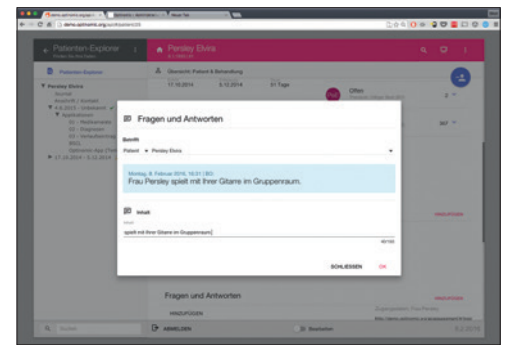
Fragebogen: Diverse Darstellungsvarianten / Fragetypen etc. im Adaptive Design: Der Patient kann somit auch auf seinem Smartphone die Befragung ausfüllen.



Unmittelbar nach der Datenerfassung steht eine grafische Auswertung gemäss der installierten Applikation zur Verfügung. Diese kann geteilt oder mit dem Patienten besprochen werden.



Diverse Darstellungsformen stehen zur Verfügung. Nebst den gängigen Line/Bar/Donut/Spider Charts stehen auch T-Score & Standard-Nine Charts zur Verfügung.



Realtime Kommunikation über Ergebnisse/ Patienten etc. Sozusagen ein «internes WhatsApp».

gehen – gewonnene, statisch abgesicherte Erkenntnisse sind überdauernd.

Statistikbasierte Therapieentscheidungen. Klassische und Bayes-Statistik lassen sich per Knopfdruck ausführen. Alle vorhandenen Daten (von bestehenden Systemen, Wearable- Devices etc.) lassen sich leicht integrieren und somit ebenfalls analysieren und auswerten.

Die Datenanalyse von Optinomic basiert auf Baysig & BayesHive (Bayessche Statistik). Sie ermöglicht eine gesicherte Entscheidungsfindung, berechnet mit Fokus auf den jeweiligen Patienten – Risiken und Zukunftsprognosen anhand statistischer Modelle. Dadurch können auch Abhängigkeiten von Behandlung und Therapieerfolg visualisiert werden.

**Vereinfachte Schnittstelle von klinischer Forschung und Praxis**

Die Schnittstelle von klinischer Forschung und Praxis wird vereinfacht. Einerseits sind die vorhandenen Praxisbedingungen leichter abbildbar und dadurch in die Forschung einzubeziehen.

Andererseits kann das generierte Wissen über die Praxis und deren Prozesse direkt abgebildet und damit in den Therapiealltag übertragen werden. Dies wird durch die moderne Statistik vereinfacht, welche das Analysieren und Aggregieren einzelner Behandlungsverläufe ermöglicht und damit der Identifikation erfolgreicher Behandlungsmuster dient. Relevante Wirkfaktoren zur Zielerreichung des Patienten können erkannt und kontinuierlich beobachtet werden. Ausserdem ist es möglich, das erlangte Wissen anhand einer «Prozessforschung» ständig bei den jeweiligen Klienten bzw. Patienten zu überprüfen und zu erweitern.

**Weitere Entwicklungen für eine unmittelbaren Nutzen im Therapieprozess**

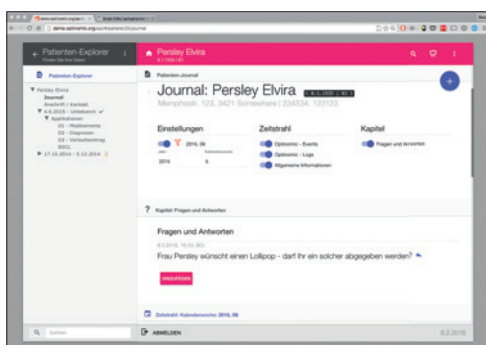
Bisher ist die Architektur für eine optimale und effiziente Erfassung, Visualisierung und Analyse von Daten angelegt, die während laufender (Therapie-)Prozesse erhoben werden. Der jetzige Ausblick liegt bei der Entwicklung weiterer Applikationen, die dem Anwender einen unmittelbaren Nutzen für den Therapieprozess bieten. «Viele konkrete Ideen liegen vor, welche auf

Umsetzung warten. Zudem gilt es unser System im Markt zu etablieren», hält Beat Ottiger fest.

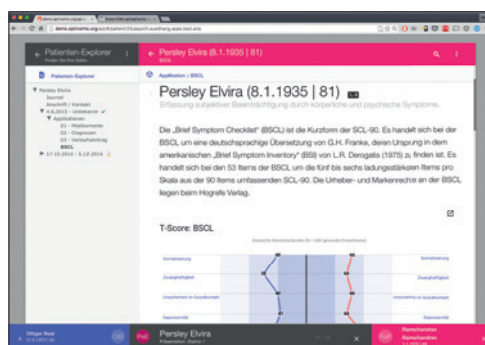
«Die Praktikabilität unseres Softwaresystems ist bereits erwiesen. Es steht in den beiden grössten Suchtfachkliniken der Schweiz erfolgreich im Einsatz. Der Nutzen übertrifft bereits nachweisbar die Kosten, obwohl das Potenzial längst nicht ausgeschöpft ist. Unsere Lösung ist praktikabel und günstig im Betrieb. Die Datensicherheit ist garantiert und die Datenhoheit bleibt immer beim Kunden. Ein ausgereiftes Datensicherheitskonzept liegt vor. Unser Produkt lässt sich in jede Systemlandschaft integrieren. Es kann sowohl zum Erschliessen einer Lücke eines bestehenden Systems oder auch als unabhängige Lösung genutzt werden. Neben der Nutzung über klinikeigene Server wird auch eine Hosting-Lösung angeboten.»

**Professionelle Prozessbegleitung für mehr Behandlungseffizienz und -qualität**

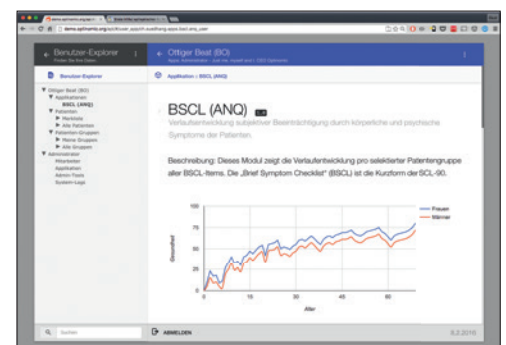
In Anbetracht der sich rasant ändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik erfordert eine



Dank des übersichtlichen Patienten-Journals wird ein schneller Überblick über alle wichtigen Ereignisse erlangt.



Ein Präsentations-Modus steht zur Verfügung: So selektieren Therapeuten die gewünschte Patienten-gruppe und navigieren leicht zum nächsten oder vorherigen Patienten – z.B. bei Reports nützlich.



«User-Applikationen» als Business-Intelligence: Daten aller Patienten oder bestimmten Patienten-gruppen auswerten. Z.B. um Patientent-wicklungen zu beobachten.

professionelle Prozessbegleitung von Menschen zunehmend den Einbezug evidenzbasierten Wissens. Kliniken müssen ihre Expertise nachhaltig etablieren und ihre Behandlungseffizienz nachweisen.

Zudem sollen die Daten- und Behandlungsqualität garantiert und Mehrfachbefragungen vermieden werden. Optinomic bietet eine Softwarelösung an, die eine zielführende Prozessforschung und Optimierung ermöglicht und benutzerfreundlich anzuwenden ist. Beat Ottiger: «Obwohl unsere Anwendung neben dem Gesundheitswesen vorwiegend auf den (psycho-)therapeutischen Bereich aufgebaut wurde, lässt sich das System auch in anderen prozessbegleitenden Projekten nutzbringend anwenden.»

### Strukturierte Hilfe für wichtige Diagnose- und Behandlungsprozesse

Das Softwaresystem bietet strukturierte Hilfe für alle wichtigen Diagnose- und Behandlungsprozesse. So können bei jedem Patienten individuell eine für ihn massgeschneiderte und stringente Fallkonzeption, eine fallspezifische Zielanalyse und eine für genau diesen Menschen optimierte Therapiestrategie sichergestellt werden. Dies sowohl vor, während und nach der Behandlung. Zudem ergänzen neuartige Interventionsformen die eigentliche Behandlung, welche auf eine hohe Akzeptanz der Patienten trifft.

### Therapeutisches Handeln immer besser unterstützen

«Wir sind keine fixe Einzellösung», fasst Beat Ottiger zusammen. «Nachhaltigkeit und Flexibilität ist bei uns nicht nur ein Schlagwort. Wir arbeiten daran, dass Softwaresysteme unser «therapeutisches Handeln» unterstützen. Nutzbar ist die Software sektorenübergreifend sowohl im stationären wie im ambulanten Bereich. Wir freuen uns, dass schon etliche User unsere Lösung wie folgt beschreiben: Software für einen vollendeten Erkenntnisprozess mit garantiertem «Aha-Erlebnis.»

### Weitere Informationen

Optinomic GmbH  
Beat Ottiger, Geschäftsführer  
Telefon 079 635 85 84  
Haldenstrasse 7  
8942 Oberrieden  
beat@optinomic.com  
www.optinomic.com







**Testen Sie das automatische Heisswassergerät PermoTherm® einen Monat gratis.**

**Ihre Vorteile:**

- hoher Zeitgewinn
- keimfreies Wasser
- leistungsstark
- energieeffizient



**Die höhenverstellbare Topfwanne lässt sich jedem erdenklichen Gefäss anpassen.**



**Zeltner Systemtechnik AG**  
Heisswassergeräte und Kaffeemaschinen  
Färchstrasse 8  
CH-4629 Fuluibach  
Tel +41 (0)62 398 15 28  
info@zeltnersystem.ch  
www.zeltnersystem.ch